

Durch die freie Flur weiter, bei der nächsten Kreuzung immer geradeaus. Links unten kann man die Kirchtürme von *Utting* sehen. In den umliegenden Wiesen gibt es seltsame Einbuchtungen, sog. **Toteiskessel** aus der Eiszeit (Wandertafel), Durch ein lichtiges Wäldchen geht es wieder langsam bergab, unten bei einer Verzweigung rechts der Wegmarkierung (A) nach. Nach der Unterführung immer geradeaus an Viehweiden vorbei zu einem *Nagelkreuz*. Hier geradeaus weiter, doch schon bald biegt der Weg nach links ab und führt hinauf in den Wald. Jetzt sind es gut 3 km immer geradeaus durch schattigen Fichtenwald, der später in Laubwald übergeht. Hinter dem Wald geht man durch eine *Ulmenallee* auf **Hübschenried** zu, wo sich ebenfalls ein staatliches Gut befindet. Von hier führt der Weg immer geradeaus durch ein Ostbaum- und Wiesengebiet. Bald ist **Gut Engenried\*** erreicht, wo der Höhenweg endet und der Abstieg durch den Wald nach **Bierdorf** beginnt.

**Bierdorf:** Die Gründung von Bierdorf erfolgte um das Jahr 1000. Sehenswert ist das Innere der *Kapelle „Unsere liebe Frau“* an der alten Römerstraße.

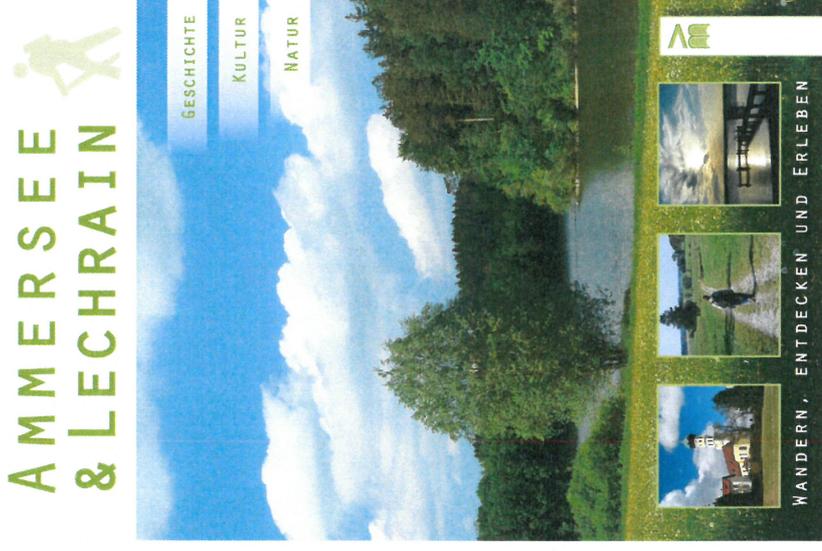
Von *Bierdorf* durch die freie Feldflur nach unten zur Staatsstraße, die überquert werden muss, um am *Seeuferweg* durch Birkenalleen nach Dießen zu wandern. Unterwegs sollten man nicht versäumen, die ehemalige **Wallfahrtskirche St. Alban** am Seeufer zu

besuchen. Bei den *Bootshäusern* am Seeufer von **Dießen** kommt man heraus.

#### Weitere Wanderungen in :

Dr. Walter Töpner,  
*Wanderparadies Ammersee – Lechraim,*

Bauer-Verlag GmbH, Taschenbuch, 208 S., 155 farbige Fotos, 19 Karten. 11,90 €. ISBN: 3941013866, EAN: 9783941013865



#### Wandertipp

## Der Ammerseehöhenweg

Von Schondorf nach Dießen

von Dr. Walter Töpner



Der Ammerseehöhenweg beginnt in Oberschondorf und ist durchgehend mit einem grünen A ausgeschildert. Auf den Höhen ist es ganz still. Hier kann man befreit durchatmen und den Trubel hinter sich lassen. Bei Gut Engelried schwingt sich der Weg abwärts ins Tal nach Bierdorf und bald erreicht man das Ufer des Ammersees. Vorbei an der ehem. Klosterkirche von St. Alban direkt am See geht es durch idyllische Birkenalleen am Seeufer entlang nach Dießen, wo an den Seeanlagen der Endpunkt des Weges erreicht ist (Weglänge 12 km).

Die einzelnen Stationen des Weges sind:  
Oberschondorf - Plomberg - Gestüt Achselchwang - Uttinger Flur - Hübschenried - Engened - St. Alban - Dießen.



Wegschild Ammerseehöhenweg

### Wegbeschreibung (Schondorf - Dießen 20 km)

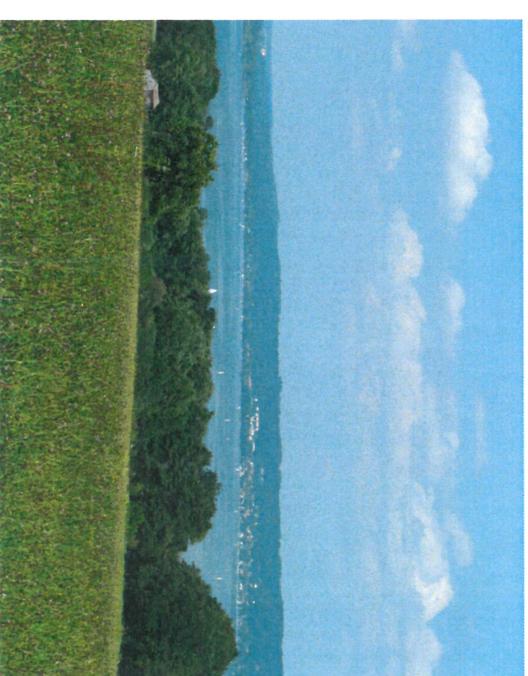
In **Oberschondorf\*** bei der *Kirche St. Anna* beginnt der ausgeschilderte *Ammerseehöhenweg* (A). Man geht auf der „St. Annastraße“ zur „Landsbergerstraße“ bis zum Ortsende. Bei einer alten *Linde\** mit Heiligenhäuschen geht es links weiter und bald führt der Weg durch eine freie Feldflur zu einem *Feldkrenz*, das von zwei Birken beschattet wird.

Der Weg führt am Waldrand entlang, dann berührt er ein Wiesengelände, in dem wunderbare alte Eichen und Fichten stehen. Auf der Höhe, wo zwei alte Eichen in der Wiese stehen, biegt der Weg rechts ab. Im Bogen links am Waldrand entlang an alten Eichen vorbei zur Teerstraße, dort nach links, wo man auf die Staatsstraße ST 2346 kommt, die von Schondorf nach Landsberg führt. Ein kurzes Stück nach links, dann vorsichtig über die Straße, dann mäßig ansteigend durch eine Acker- und Wiesenflur bis man bergauf in Plomberg bei einem Bauerngehöft herauskommt.

Bald danach erreicht man eine „zweispurig“ ausgebaute Waldstraße, der wir nach rechts folgen. Auf einem Dammbahn geht es durch sumpfiges Waldgelände, das nicht betreten werden kann, wenn man aus dem Wald heraustritt erreicht man die Häuser von

**Achselchwang:** Früher war hier ein Militär-Fohlenhof, heute Stammgestüt und Zentrum aller Staatsgüter im Kreis. Der Ort ging aus einer an der Römerstraße gelegenen Siedlung hervor, die schon im 8. Jh. erwähnt wird. Der Namensbestandteil „wanc“ deutet auf eine Höhenrodung durch Brand hin.

Bei den Häusern von Achselchwang geht man links durch eine Allee von Obstbäumen auf der alten **Römerstraße\*** leicht bergan, bis eine bewaldete Höhe erreicht wird. Bei einer Bank am Waldrand bietet sich ein herrlicher Blick auf die **Uttinger Flur\***, den Ammersee und das jenseitige Ufer mit *Kloster Andechs*.



Ammersee bei Bierdorf